

Die ärztliche Schweigepflicht ist keine Erfindung des Computerzeitalters. Denn gerade hier spielen Diskretion, Vertraulichkeit und Vertrauen eine wichtige Rolle. Dies zu gewährleisten ist auch eine Aufgabe des Datenschutzes.

Eine sichere Datenverarbeitung ist eine zwingende Anforderung - Gründe genug also für ein durchdachtes Datenschutzmanagement.

Wie wäre es, Datenschutzrecht nicht nur als gesetzliche Verpflichtung zu begreifen, sondern als Orientierungspunkt für Vertrauensstandards? Immerhin ergeben sich hier plötzlich ganz neue Perspektiven.

Kein anderer Bereich des Datenschutzes ist so sensibel wie der medizinische - vor allem in den Augen des Patienten. Deshalb fallen Bemühungen um einen vertrauensvollen Umgang hier doppelt ins Gewicht: Verstöße gegen den Datenschutz wirken sich überproportional nachteilig auf den wirtschaftlichen Erfolg einer medizinischen Einrichtung aus - eine deutlich erkennbare Beachtung des Patientengeheimnisses hingegen kann sich als ein enormer Wettbewerbsvorteil erweisen. Viele Patienten sehen Diskretion als einen ausschlaggebenden Faktor dafür an, ob sie Vertrauen zu ihrem Arzt entwickeln oder eine medizinische Einrichtung weiterempfehlen.

Der mündige Patient weiß um seine Rechte - diese zu respektieren wird indes auch honoriert. Wir helfen Ihrer Praxis, Ihrer Klinik, Ihrer Apotheke oder Ihrem Laboratorium, entsprechende Vertrauensstandards einzurichten und Ihnen so einen Wettbewerbsvorteil zu sichern.